

Folgende Bahnregeln gelten grundsätzlich (bitte ausdrucken, lernen, anwenden!)

- bevor du die Reitbahn betrittst oder verlässt rufst du laut und deutlich **"Tür frei bitte"** und wartest anschließend auf das **"Ist frei"** eines anderen Reiters. Dann beeilst du dich hinein bzw. hinauszugehen und das Gatter wieder zu schließen.
- zum Auf- und Absteigen begibst du dich mit deinem Pferd auf die Mittellinie zu der deinem Pferd zugeteilten „Haltestelle“ (Baumstamm) mit dem Pferdekopf in Richtung Almhütte bzw. auf dem kleinen Platz zur einzigen Aufstiegshilfe
- wenn du aus einem bestimmten Grund auf dem Hufschlag halten möchtest (z.B. weil du deine Jacke ablegen möchtest) dann rufst du vorher laut und deutlich "Hufschlag frei bitte" und wartest anschließend auf das "Ist frei" eines anderen Reiters
- halte immer einen Mindest-Sicherheitsabstand von ca. einer Pferdelänge (ca. 5m) zu deinem Vordermann
- halte zusätzlich immer einen seitlichen Mindest-Sicherheitsabstand von ca. 2,5 ein
- nimm immer **Rücksicht** auf Reitanfänger bzw. schwächere, jüngere und ängstlichere Reiter
- nimm immer Rücksicht auf Reiter mit sehr jungen Pferden
- nimm immer Rücksicht auf Reiter mit Problempferden, rossigen Pferden und Pferden, die ausschlagen
- **die linke Hand hat immer Vorfahrt** - das bedeutet, wenn du auf der linken Hand reitest, reitest du außen herum und der dir entgegenkommende Reiter (auf der rechten Hand) weicht ins Bahninnere aus
- Reiter, die eine **gerade Linie** (z.B. ganze Bahn) reiten haben immer **Vorfahrt vor** Reitern, die sich auf **gebogenen Linien** (z.B. Zirkel) bewegen
- **wenn du Schritt reitest machst du immer den Hufschlag für trabende und galoppierende Reiter frei**
- generell weicht jeder Reiter immer nach rechts aus
- **Überholen ist verboten!** Hast du ein langsames Pferd vor dir, wende auf die gegenüberliegende Seite ab und überhole nicht. Mancher Reiter hat das Überholen bereits mit einem Wettrennen zwischen den Pferden oder gar einer zertrümmerten Kniescheibe bezahlt, da das überholte Pferd ausschlug. Oft wird auch das eigene Pferd getroffen. Hier können schwerste Verletzungen resultieren.
- wer einen Sprung anreitet ruft immer laut und deutlich Sprung frei bitte; oder wartet bis der Reitlehrer dies gerufen hat und reitet den Sprung erst an wenn die gesamte Linie vor und nach dem Sprung frei ist
- jeder Reiter hat den Mist seines Pferdes sofort nach dem absetzen oder aber spätestens nach dem Ritt einzusammeln

Wenn du dir diese Regeln zu Herzen nimmst, trägst du viel zur Sicherheit aller und zum Spaß in der Reitstunde bei!